

**Orgelmatineen**  
im Dom zu Fulda 2010  
12.05 - 12.35 Uhr

**16. Oktober**

Thomas Schmitz, *Münster*

**23. Oktober**

Ruben Sturm, *Rottenburg*

**30. Oktober**

Ania Pikulska, *Kattowitz, Polen*

**4. Dezember**

Marek Kudlicki, *Wien, Österreich*

**11. Dezember**

Christopher Löbens, *Hünfeld*

**18. Dezember**

Cyprian Jagiello, *Krakau, Polen*

**Superverso per organo**

Mittwoch, 13. Oktober 2010, 20.00 Uhr im Dom zu Fulda

Orgelzyklus von Ernst Helmuth Flammer in 12 Teilen (1985-1992)

I	Genesis	VII	superversolino
II	Trio	VIII	in media nocte
III	... et exclamavi ...	IX	Farbenmusik
IV	Symphonie	X	Preludio
V	superverso V	XI	Bozzetto
VI	Toccata	XII	Apokalypse

An der Domorgel: Christoph Maria Moosmann, Moutier, Schweiz

Einführung in das Werk durch den Komponisten:

13. Oktober, 18.30 Uhr, Großer Chorsaal, Eduard-Schick-Platz 3

Moderation: Michael Quell



**ORGEL-  
MATINEE**

**Samstag,  
9. Oktober 2010  
12.05 Uhr**

**Programm:**

Ernst Wally  
(\*1976)

Fantasia super Salve  
Regina op. 16 (2007)  
(*Fantasia - Adagio -  
Toccata*)

Johann Sebastian Bach  
(1685 - 1750)

Choralvorspiel  
„Wenn wir in höchsten  
Nöthen sein“, BWV 641

Franz Schmidt  
(1874 - 1939)

Toccata in C-Dur  
(1924)

**An der Domorgel: Ernst Wally, Wien, Österreich**

## Zu den Werken:

Die **Fantasia „Super Salve Regina“** habe ich im Jahr 2007 für das Festival *Dialogues mystiques* in der Wiener Schottenkirche komponiert. Dreiteilig angelegt, wird die Marianische Antiphon verschiedenartig paraphrasiert, erklingt jedoch nie in ihrer Gesamtheit. Zwischen dem Erbe der 2. Wiener Schule einerseits, und der französischen Moderne andererseits stehend, gewinnt der Dreiklang als vollkommenster Akkord in dieser Komposition zunehmend an Bedeutung. Nicht im üblichen Fortissimo, sondern mit einem verhaltenen C-Dur Akkord klingt der Schlussteil meiner Komposition aus.

„Dem höchsten Gott allein zu Ehren, dem nächsten, draus sich zu belehren“ schreibt **J. S. Bach** am Anfang des „Orgelbüchleins“, einer Sammlung von kurzen Choralvorspielen, welche vor allem pädagogischen Zwecken diene. Das Choralvorspiel **„Wenn wir in höchsten Nöthen sein“** zeichnet sich sowohl durch einen reich verzierten und kolorierten Cantus Firmus in Sopran aus, als auch durch die kunstvoll kontrapunktische Verarbeitung der Motive der Unterstimmen aus.

Die virtuose **Toccata in C-Dur** gilt als das populärste Orgelwerk von **Franz Schmidt**. Als Sonatensatzform angelegt, dachte Schmidt zunächst, sie sei unspielbar, da der Ausführende eine „ausgefheilte Akkordtechnik“ (so Schmidt in einem Brief an den Organisten Franz Schütz) in beiden Händen benötigt. Bei der Uraufführung im Jahre 1924 im Wiener Musikverein, musste der damalige Interpret Franz Schütz die Komposition wegen des großen Erfolges auf der Stelle wiederholen.

Text: Ernst Wally

Wir danken dem *Altstadthotel Arte* für die freundliche Unterstützung des Konzertes.



**Ernst Wally**, Absolvent des Wiener Musikgymnasiums, studierte in Wien und Paris (u. a. Orgel bei Franz Falter, Michael Radulesu, Komposition bei Dietmar Schermann, Michael Jarrell und Frédéric Durieux). Von 1995 bis 2002 war er Hauptorganist an der Wiener Karlskirche. Zusätzlich übte er eine rege Tätigkeit an verschiedenen renommierten Kirchen Wiens, sowie an der Abbaye Sainte Marie de Paris als liturgischer Organist aus. Im Juni 2007 erfolgte seine

Berufung zum Assistenten der Wiener Dommusik. Seine rege Tätigkeit als Konzertorganist führte ihn in viele Länder Europas sowie nach Nord- und Südamerika. Weiter arbeitete Ernst Wally mit Dirigenten wie Bertrand de Billy, Simone Young, u. a. zusammen.

Sein kompositorisches Schaffen umfasst Werke verschiedener Gattungen. Aufführungen seiner Werke erfolgten bislang in Österreich (u. a. beim Carinthischen Sommer), in Deutschland, Frankreich, der Slowakei, der Tschechischen Republik, in Finnland so wie in Großbritannien. Seit Herbst 2005 unterrichtet Ernst Wally am Wiener Franz Schubertkonservatorium und ist als Referent bei Improvisationsworkshops tätig. Ernst Wally ist Preisträger verschiedener Orgel- und Kompositionswettbewerbe, darunter des 1. Europäischen Orgelwettbewerbes Füssen/Reutte, sowie Preisträger des Kompositionswettbewerbes für das Pflichtstück für den 4. Internationalen Franz Liszt Klavierwettbewerb in Weimar. Im November letzten Jahres spielte er seine erste CD an der neuen „Haydn-Orgel“ am Wiener Stephansdom mit Werken von J. S. Bach, W. A. Mozart, J. Haydn und J. Brahms ein.

Weitere Informationen zu den Orgelkonzerten im Fuldaer Dom finden Sie unter [www.orgelmusik.bistum-fulda.de](http://www.orgelmusik.bistum-fulda.de)